



Interview Mit Den Pfarrern Von Gaza: Nach Dem Waffenstillstand



lpj.org



Nachrichten



21. Januar 2025

De



Am Montag, den 20. Januar 2025, interviewte Pater Ibrahim Nino, Direktor des Patriarchalen Medienbüros, Pater Gabriel Romanelli, Pfarrer von Gaza, und Pfarrer Youssef Assad, Vikar, nach der Ankündigung eines Waffenstillstands in Gaza.

Pfarrer Romanelli teilte mit, dass die Reaktion der Gemeinde auf die Ankündigung des Waffenstillstands von gemischten Gefühlen der Freude und Hoffnung geprägt war: "Es ist ein bedeutender Schritt nach vorne, der Hoffnung bietet, aber es markiert nicht das Ende des Konflikts. Wir beten, dass dies der Beginn eines dauerhaften Friedens ist. Wir stützen uns auf die internationalen Bemühungen, den Krieg zu beenden und uns auf die Zukunft des Nahen Ostens und des Heiligen Landes zu konzentrieren."

Eine lang ersehnte Ruhe inmitten des Verlusts

Er berichtete, dass "der Lärm von Explosionen und Drohnen endlich aufgehört hat und vielen Erleichterung verschafft. Einige verließen das Kloster, um nach ihren Häusern oder dem, was von ihnen übrig geblieben war, zu sehen. Einige stellten fest, dass ihre Häuser vollständig zerstört waren, während andere ihre Häuser noch nicht gefunden oder die Viertel, in denen sie einst lebten, noch nicht einmal wiedererkannt haben.

Er fügte hinzu, dass die erste Phase des Wiederaufbaus, die voraussichtlich 42 Tage dauern wird, voller Herausforderungen steckt: "Die Menschen suchen verzweifelt nach Hilfe, um den gravierenden Mangel an lebenswichtigen Gütern wie Wasser, Treibstoff und Lebensmitteln zu beheben. Die Not ist spürbar, aber auch die Hoffnung und das Durchhaltevermögen, da Gemeinschaft an der Möglichkeit festhält, zu einer Art Normalität zurückzukehren."



"Dank der Bemühungen des Lateinischen Patriarchats und von Malteser International erreicht die Nahrungsmittelhilfe weiterhin Tausende von Familien, insbesondere durch die jüngsten Lieferungen", teilte er mit. In Bezug auf das Leben der Gemeinde sagte er: "Wir konzentrieren uns auch darauf, das pastorale Leben der Gemeinde in Gaza zu organisieren. Dazu gehört, die Sicherheit aller zu gewährleisten, das Gebet fortzusetzen und die täglichen Aktivitäten trotz der schwierigen Umstände aufrechtzuerhalten."

Bildung, Gesundheitsversorgung und spirituelle Unterstützung von Kindern

"Inmitten der Unruhen setzen wir uns dafür ein, dass die Bildung der Kinder für diejenigen, die in der Gemeinde Zuflucht suchen, fortgesetzt wird, wenn auch nur teilweise. Daher wurde spezielle Zeit für Bildungsaktivitäten reserviert, um die Schüler für ihr Schuljahr 2023 auf Kurs zu halten, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Vorbereitung auf die kritischen Tawjiji-Prüfungen liegt. Das gibt uns ein dringend benötigtes Gefühl der Hoffnung."

"Gemeinsam mit der Caritas und den Schwestern von Mutter Teresa leisten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten medizinische Hilfe für Kranke und Bedürftige. Darüber hinaus haben wir Männer- und Frauenverbindungen gegründet, um ein spirituell bereicherndes Umfeld zu fördern, einschließlich eines Schwerpunkts auf der Chorentwicklung und der Förderung einer tieferen Erforschung des Glaubens."





In seinem Gespräch mit Pater Youssef sagte er: "Wir sind voller Hoffnung und arbeiten daran, unsere Zukunft wieder aufzubauen." Trotz des Schmerzes und des Leids konzentriert sich die Gemeinschaft weiterhin darauf, ein würdiges Leben und eine bessere Zukunft zu schaffen.

Dankesbotschaft für die anhaltende Unterstützung

Die Gläubigen haben Papst Franziskus und Kardinal Pierbattista Pizzaballa, dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem, sowie den Priestern und Schwestern, die sie in diesen dunklen Zeiten unterstützt haben, ihren herzlichen Dank ausgesprochen. Sie sandten eine rührende Botschaft an Papst Franziskus:

"Wie freudig sind wir, gemeinsam Seiner Heiligkeit Papst Franziskus für seine kontinuierliche Unterstützung und seine Bemühungen in unserem Namen zu danken. Aus tiefstem Herzen danken wir ihm und bitten den Herrn, ihn und seine geistliche und humanitäre Arbeit in Gaza und auf der ganzen Welt zu segnen."





Originaltext auf: <https://www.lpj.org/en/news/ceasefire-joy-amidst-the-hardships-interview>